

Bericht und Antrag

des Finanzausschusses (7. Ausschuß)

**zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines
Gesetzes zu dem Abkommen vom 17. September 1974
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Malta zur
Vermeidung der Doppelbesteuerung
— Drucksache 7/3735 —**

A. Problem

Die steuerlichen Hindernisse, die bei wirtschaftlicher Betätigung über die nationalen Grenzen hinaus durch Doppelbesteuerung entstehen, sollen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Malta abgebaut werden.

B. Lösung

Das Abkommen regelt die Vermeidung der Doppelbesteuerung in Anlehnung an das OECD-Musterabkommen. Der Ausschuß empfiehlt, dem Vertragstext zuzustimmen.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Alternativvorschläge liegen nicht vor.

D. Kosten

Keine wesentliche Auswirkung.

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Kreile

Die Vorlage — Drucksache 7/3735 — wurde vom Plenum des Deutschen Bundestages in seiner 181. Sitzung am 19. Juni 1975 an den Finanzausschuß überwiesen, der über die Vorlage am 19. September 1975 beraten hat.

Das Abkommen, das auf Betreiben Maltas zustande gekommen ist, entspricht weitgehend dem OECD-Musterabkommen und damit der üblichen deutschen Vertragspraxis. Die Bemühungen Maltas, verstärkt Wirtschafts- und Kapitalhilfe sowie private Investitionen außer von Großbritannien auch aus dritten Ländern zu erhalten, unterstützte die

Bundesregierung durch das Abkommen, das die erzielten Einkommen und Vermögensteile deutscher Investoren auf eine sichere steuerliche Grundlage stellt. Die Förderung und Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Vertragsstaaten wird dadurch wesentlich erleichtert. Den Belangen Maltas als Entwicklungsland wird insbesondere durch die sogenannte fiktive Steueranrechnung Genüge getan.

Der Ausschuß empfiehlt, dem Vertragsgesetz zuzustimmen.

Bonn, den 23. September 1975

Dr. Kreile

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache 7/3735 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 23. September 1975

Der Finanzausschuß

Frau Funcke

Vorsitzende

Dr. Kreile

Berichterstatter